

Pfarrbrief

für die

Pfarreien-
gemeinschaft
Gillenfeld



Brockscheid - Darscheid - Demerath - Gillenfeld - Mehren - Schalkenmehren - Strohn - Strotzbüsch

51./52. Jahrgang, Nr. 10 /1

www.pg-gillenfeld.de

19.12.2020 – 24.01.2021

Weihnachten 2020



Liebe Mitchristen in unserer Pfarreiengemeinschaft Gillenfeld, schon seit vielen Jahren begleiten mich in meinem Alltag und in meiner Arbeit die wunderbaren Bilder der Künstlerin Beate Heinen, besonders die jährlichen Weihnachtsbilder. Vor mir liegt jetzt gerade das Bild von Weihnachten 2003, das für mich gerade ungeheuer aktuell ist.

Der Bildgrund ist in dunkleren Blautönen gehalten, ganz im Hintergrund erkennt man das schwarze Gerippe des zerstörten „World Trade Centers“ in New York. Im Vordergrund ist Maria mit dem Jesuskind auf dem Arm zu sehen, gemalt in hellen, warmen Orangetönen. Das Kind reckt seine Arme nach einer Taube, die über Marias Schultern zu schweben scheint. Eine zweite Taube hat sich auf ihrem linken Arm niedergelassen, ganz in der Nähe des Kindes. Ein großer heller Stern beleuchtet Mutter und Kind. Hell und Dunkel, Zerstörung und Heil. Beate Heinen hat dieses Bild noch ganz unter dem Eindruck des furchtbaren Terroranschlags vom September 2001 gestaltet und ihm die Bezeichnung „Kind des Friedens“ gegeben. Eine bedrückende Szenerie und doch zugleich voller Hoffnung. Es scheint so etwas wie ein trotziges „Dennoch“ vom Bild auszugehen: Menschen leiden unter Schicksalsschlägen – dennoch. Krieg und Terror bestimmen die täglichen Nachrichten - dennoch. Unsere Gesellschaft wird erschüttert durch eine Pandemie, die so noch kaum jemand in unserem Land erlebt hat – dennoch!

Dennoch feiern wir Weihnachten, das Fest der Geburt Jesu, das Fest der menschengewordenen Liebe Gottes.

Gott wird Mensch, nicht in eine heile Welt, sondern in eine Welt, die zu kämpfen hat mit Streit und Hass, Ungerechtigkeit, Leid und Tod. Damals wie heute.

Das, was uns bedrückt, verschwindet am Weihnachtsfest nicht einfach in „stiller Nacht“. Aber wir dürfen darauf vertrauen: Das Kind, Gottes Kind, hält diese Welt mit uns aus, will uns tragen, es schickt seinen Frieden in diese Welt, so wie die Tauben in die Trümmer.

Die Erfahrung von Bedrückung einerseits und Gottes Zusage seiner Liebe andererseits finde ich wunderbar ausgedrückt in einem Lied von Jochen Klepper (GL 220).

Daraus zwei Strophen:

Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag nicht mehr fern. So sei nun Lob gesungen dem hellen Morgenstern. Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein. Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein.

Noch manche Nacht wird fallen auf Menschenleid und -schuld. Doch wandert nun mit allen der Stern der Gotteshuld. Beglänzt von seinem Lichte, hält euch kein Dunkel mehr; von Gottes Angesichte kam euch die Rettung her.

In diesem Sinne wünschen wir, das Seelsorgeteam unserer Pfarreiengemeinschaft Ihnen – trotz erschwerter Bedingungen – ein gesegnetes Weihnachtsfest, Trost und Zuversicht und Gottes reichen Segen für das kommende Jahr 2021.

Pfr. Norbert Reichel, Kooperator

Sternsinger dürfen nicht von Tür zu Tür gehen

Wegen des bestehenden Lockdowns können unsere Sternsinger leider **nicht** zu Ihnen vor die Haustüre kommen.

In den Gottesdiensten vom 2. und 3. Januar werden die Sternsinger-Aufkleber gesegnet. In einigen Dörfern werden die Segensaufkleber kontaktlos in Ihre Briefkästen gelegt. Wo nicht, können Sie diese aus der Kirche mit nach Hause nehmen und an Ihrer Haustüre befestigen.

Ihre Spende für die Sternsinger können Sie bei den Gottesdiensten am 2. und 3. Januar abgeben oder bis 31.01. im Pfarrbüro Gillenfeld einwerfen. Sie können Ihre Spende aber auch auf das Konto des Kirchengemeindeverbandes überweisen.

Konto: KGV Gillenfeld, DE04 5776 1591 0487 3968 00, GENODED1BNA.

Auf Wunsch stellen wir auch gerne eine Spendenquittung aus. Bis 200,-- € reicht der Kontoauszug als Nachweis beim Finanzamt. Das Geld wird dann gesammelt an das Kindermissionswerk weitergeleitet.

Bitte geben Sie als Verwendungszweck an: „Sternsingerspende + ihr Dorf“. Dann wird Ihre Spende auch ihrem Dorf zugerechnet und erscheint im Sammelbetrag, der später im Pfarrbrief veröffentlicht wird.

Diakon Andreas Maria Baumeister

Informationen zur Synodenumsetzung

Im Rahmen einer Pressekonferenz am 20. November haben unser Bischof Dr. Stefan Ackermann, Generalvikar Dr. Ulrich Graf von Plettenberg und Frau Direktorin Mechthild Schabo über die aktuellen Pläne des Bistums berichtet, wie die Synodenbeschlüsse in Zukunft umgesetzt werden sollen.

Zitate aus dem Statement des Bischofs:

Mit dem „Umsetzungsgesetz“ wollten wir durch Einheitlichkeit, Standardisierungen und einem straffen Zeitplan einen stabilen strukturellen Rahmen für die Synodenumsetzung auf der Ebene der Pfarreien schaffen. Dieser „Masterplan“ ist gescheitert, das müssen wir unumwunden festhalten.

Es gibt Voten der Synode, die nach wie vor gelten: Ich denke hier an die Perspektivwechsel, die pastoralen Impulse, die durch die Teilprozessgruppen aufgegriffen und konkretisiert wurden; das vernetzte Arbeiten in weiten Pastoralen Räumen, die wichtigen Diskussionen um kollegiale Leitung und geteilte Verantwortung.

Und wir haben jetzt die Chance, die Pfarreienreform einzubetten in das Gesamt der synodalen Optionen.

Das Gesetz zur Umsetzung der Diözesansynode vom 15. Oktober 2019 wird zurückgezogen. Stattdessen wird es ein Rahmenkonzept zu Fusionsprozessen und zur Errichtung von Pastoralen Räumen geben. Das Rahmenkonzept wird diese Grundlinien aufnehmen und eine Orientierung geben, was für alle verbindlich ist und was vor Ort in den Pastoralen Räumen und in den Pfarreien flexibel gestaltet werden kann. Zu den verbindlichen Elementen gehören:

- *Die Pfarrer und die pfarrlichen Gremien erhalten den Auftrag, in einem Zeitraum von längstens vier Jahren (das entspricht einer Amtsperiode von Gremien) **auf Fusionen hinzuarbeiten**; bevorzugt auf der Ebene der schon bestehenden 172 Pfarreiengemeinschaften. (Das bedeutet für uns, die **8 Pfarreien der PG Gillenfeld fusionieren zu einer Pfarrei Gillenfeld.**)*

In den fusionierten Pfarreien bleiben der rechtliche Status des Pfarrers und der pfarrlichen Organe (gemäß Universalkirchenrecht und Diözesanrecht) bestehen. Gleichwohl streben wir auf allen Ebenen eine stärker kollegiale Leitung an.

- *Um eine wirksamere Zusammenarbeit zwischen den Pfarreien zu gewährleisten, **werden 35 Pastorale Räume errichtet**, die nach und nach die 32 bestehenden Dekanate ersetzen.*

Die Pastoralen Räume entsprechen in ihrem Zuschnitt den ursprünglich geplanten „Pfarreien der Zukunft“. (Für uns wäre das der Pastorale Raum Daun.) Die Pastoralen Räume erhalten eine vom Bischof eingesetzte und beauftragte Leitung, um die Pastoralen Entscheidungen der Diözesansynode sowie die Zusammenarbeit im Bereich der administrativen Aufgaben der Pfarreien voranzubringen.

- ***Die Pfarrei entspricht der Kirchengemeinde; die Pastoralen Räume werden als Kirchengemeindeverbände errichtet.***

Für uns bedeutet das konkret: Die Amtszeit unserer Pfarrgemeinderäte, Kirchengemeinderäte und des Pfarreienrates endet mit dem Ablauf des Jahres 2021. Im Herbst 2021 wird es Neuwahlen geben, die von den jetzigen Räten vorbereitet und durchgeführt werden müssen. Aufgabe der dann gewählten Gremien ist es, zusammen mit dem pastoralen Team die Fusionen der Pfarreien vorzubereiten und innerhalb von 4 Jahren umzusetzen. Gleichzeitig gilt es, den Gedanken der Orte von Kirche wieder zu beleben, um das kirchliche Leben vor Ort in seiner Vielfalt zu stärken und gleichzeitig die Gemeinsamkeit auf der Ebene des Pastoralen Raumes zu fördern.

Während der Synode sagte unser Bischof oft, dass der Heilige Geist uns nicht in die Irre gehen lassen wird. Das stimmt auch in Zukunft, wenn wir uns von ihm führen lassen.

Pfr. Norbert Reichel, Kooperator

Carsten Mayer, sein Weg zum Priester

Priester zu werden ist in der heutigen Zeit eine Seltenheit. Carsten Mayer aus Mehren hat sich bewusst für diesen Schritt entschieden

Erste Impulse

Nach der Firmung hatte Carsten eher durch Zufall erste Kontakte zum Priesterseminar. Auch hatte er bereits Vorbilder, die ihn geprägt hatten. An Pastor Egon Helmes hat ihn seine starke Hingabe zu Jesus Christus begeistert. Im Kommunikationsunterricht hatte dieser den Kindern die Bibelstelle „Siehe dein Sohn, siehe deine Mutter“ (Joh 19,25-27) aus dem Evangelium erklärt und am Kreuz über dem Altar in der Mehrener Kirche gezeigt. Der tiefempfundene Glaube von Pastor Helmes wurde hierbei spürbar und hat Carsten sehr berührt. An Pater Hugo Pöpping hat ihn die Zeit und die Geduld beeindruckt, die er insbesondere für die alten Menschen aufbrachte, und mit wieviel Geduld, Empathie und Seelsorgewille er über die Dörfer fuhr. Carsten Rupp kam als junger Priester in unsere Pfarrei. Ebenso wie die Kapläne Jochen Kohr und Marco Weber. Die Berufung als junger Mensch auszuüben fand Carsten interessant. Die Fähigkeit von Dieter Remy, sich auf seine Stärken zu besinnen und auf das Gute zu schauen, beeindruckt Carsten bis heute. Vor allem die Art und Weise wie wichtig ihm die Feier der Messe ist und wie konsequent er sich darum bemüht, die Messe mit der Gemeinde zu feiern.

Auf dem Weg zum Priester haben natürlich auch die regelmäßigen Kirchenbesuche mit seinen Eltern und seiner Schwester beigetragen. Schon als Kind gehörte der Besuch der heiligen Messe zum Sonntag dazu. Mit der Firmung und einer anschließenden Jugendleiterschulung nahm auch sein Engagement zu. So war er bei der neu von Gemeindereferent Stefan Becker ins Leben gerufenen Jugendleiterrunde von Anfang an mit dabei und hat mit anderen Jugendlichen die Messdienerarbeit in Mehren geleitet. Hierdurch wurde der Bezug zur Kirche größer und er merkte, dass die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ihm große Freude bereitet. Er hat die biblischen und kirchlichen Inhalte selbst noch besser verstanden, als er sie den Kindern erklärt hat.

Ein sehr prägendes Erlebnis für ihn waren seine Aufenthalte in Taizé, einem Ort im Burgund, wo sich Woche für Woche Tausende Jugendliche zum Gebet und zum gemeinsamen Leben treffen. Das Jugendtreffen findet um ein modernes Kloster, das von Frère Roger Schutz gegründet wurde, statt. Dort erlebte er zum

ersten Mal junge Menschen aus ganz Europa, die einen vitalen und aktiven Glauben leben. In Taizé verspürte er ein Gemeinschaftsgefühl und die Gewissheit: „Es fühlen noch andere wie ich.“ Die Pfarreiengemeinschaft Gillenfeld ist damals mit einer großen eigenen Gruppe dorthin gefahren. Der Zusammenhalt und die Freundschaften, die sich hieraus ergeben haben, haben Carsten Mayer ebenso auf seinem Weg bestärkt.

So beschloss er eines Tages ins Priesterseminar einzutreten.

Priesterausbildung

Carsten absolvierte sein Abitur am Thomas-Morus-Gymnasium in Daun und entschied sich für den Eintritt ins Priesterseminar.

Zu Beginn absolvierte er ein Jahr lang das Propädeutikum (ein Vorkurs) in Trier. Hier wurde der Glaube und die Institution Kirche intensiv kennen gelernt. Es war eine Einführung in das geistliche Leben und in die Liturgie der Kirche. Exerzitien, Glaubenskurse, und die Einführung in Theologie und Philosophie rundeten das Bild ab. Aspekte des Priestertums wurden vermittelt. Zum Propädeutikum gehört ebenfalls ein Praktikum in einer sozial-caritativen Einrichtung. Carsten arbeitete bei sozial benachteiligten Kindern in Trier-West, mit denen er auf menschlicher Ebene gut zurechtkam. Natürlich ist er das ein oder andere Mal an seine Grenzen gestoßen, aber er hat jede Hürde überwunden, was für ihn eine Bestätigung war. Auch in einem Pflegepraktikum stieß er an seine Grenzen, aber er hat diese dadurch erweitert. In beiden Praktika empfand er besonders die Kommunikation mit den zu betreuenden Personen als sehr gut.

Ein besonderes Highlight während des Propädeutikum war eine dreiwöchige Reise nach Israel. Auf bibel-historischem Boden fuhr er die Stätten des Markusevangeliums ab. Vor Ort wurden Schriftstellen gelesen und es gab Bibelbetrachtungen und Impulse durch einen Professor der theologischen Fakultät. Für Carsten wurde die Beziehung zu Jesus Christus sehr lebendig. Er wollte immer mehr sein Leben im Hintergrund vom Glauben leben. Er bat Gott, ihm seine Perspektive auf die Dinge zu zeigen, durch Impulse und durch seine Intuition.

Nach seinem Studium in Trier, Dublin und Frankfurt absolvierte er ein zweijähriges Pfarrpraktikum und sein Diakonat in Andernach. Diese waren sehr städtisch geprägt und organisiert. Der Schwerpunkt seiner Arbeit lag in der Jugendarbeit. Er gab Religionsunterricht und bereitete die Firmung vor. Es war eine sehr anstrengende Zeit, da er zum Teil mit bis zu 300 verschiedenen Jugendlichen in den unterschiedlichen Bereichen gearbeitet hat. Aber es war auch eine sehr schöne und sehr bereichernde Zeit. Vor allem der Schulunterricht bereitete ihm Freude.

Sein Lieblingsprojekt war eine Fahrt mit einer kleinen Gruppe Jugendlicher nach Taizé, die er organisierte. Der Jugendarbeit möchte er sich auch in Zukunft widmen.

Für die Weihe hatten die Neupriester den Spruch: „Der Geist wird uns in die Wahrheit führen.“ ausgewählt.

Die Neupriester hatten sich zu einem Vorgehen entlang der liturgischen Ordnung entschieden, um individualistische Züge von Priesterweihe und Primiz zu vermeiden. Es sollte keine Ego-Fest sein. Im Gegenteil, die Feier sollte für die Gemeinde sein, in Gemeinschaft mit der ganzen Kirche.

Trotzdem sagt Carsten: Hätte er entscheiden dürfen, dann hätte die Priesterweihe trotz Corona bereits am ursprünglichen Termin an Pfingsten stattgefunden. Egal wie schmerzhaft es gewesen wäre, nur im kleinen Kreis, ohne die Gemeinde zu feiern. Für ihn wäre es ein Zeichen gewesen, dass das Reich Gottes im Anbruch ist, unabhängig von äußeren Dingen.

Pater Stephan Kessler, der mit dem Weihekurs Exerzitien gegeben hat, als die Weihe erstmal abgesagt war und mit der Situation und Stimmung der Weikandidaten umgehen musste, hat dies so ausgedrückt: Die Pfingstsequenz „Veni Sancte Spiritus“, ein lateinischer Messgesang, in dem in verschiedenen Strophen die Eigenschaften des Heiligen Geistes besungen werden und der in der Primizmesse vorgekommen wäre, bringe es auf den Punkt: In dem Lied heißt es: „In der Mühe bist Du Ruhe, in der Hitze Mäßigung, im Weinen Trost.“ Für Carsten bedeutete das, dass der Heilige Geist bei uns ist, im Hier und Jetzt, auch wenn das Äußere augenblicklich nicht so schön erscheint. Wenn wir Mühe haben, dann kommt der Heilige Geist in der Mühe, im Weinen kommt er als Trost. Er kommt in die Lebenswirklichkeit, so wie wir sie jetzt erfahren, und nicht erst danach. Nicht erst nach der Mühe, nicht erst nach dem Weinen.

Priesterweihe und Primiz

Am 26. September 2020 war er da, der große Tag. Nach 8-jähriger Ausbildung wurde Carsten im Dom zu Trier von Bischof Ackermann zum Priester geweiht. Er war vorher ein wenig aufgereggt wegen der Corona-Situation. Aber alles ging gut. „Lass unsere Werke Dir gefallen und sichtbar machen, dass Du die Welt erlöst hast.“ Diese Gebetszeile aus dem Stundengebet gab der Bischof Carsten und weiteren fünf Neupriestern mit auf den Weg.

Eine Woche nach seiner Priesterweihe feierte er in zwei feierlichen Gottesdiensten seine Primiz. Primiz ist die erste Eucharistiefeier eines neugeweihten Priesters in seiner Heimatgemeinde. Dank einiger Lockerungen konnten jeweils 80 Gottesdienstbesucher der Feier beiwohnen.

Pater Herbert Rieger schließlich verdeutlichte der Gemeinde die Wichtigkeit und die Unterschiedlichkeit des priesterlichen Dienstes in seiner Primizpredigt und gab Carsten einige Ratschläge mit auf den Weg. Besonders wichtig war für Carsten sein Hinweis, dass der Priester gerade dort stark ist, wo er sich selbst Jesus Christus als Werkzeug zur Verfügung stellt und ihn handeln lässt, wo er sich vielleicht selbst schwach vorkommt. Der Evangelist Johannes sagt: „Er (Jesus) muss wachsen, ich aber muss abnehmen“ (Joh 3,30). Nach den Gottesdiensten gab es den Primizsegen, den neupriesterlichen Segen, den die Gottesdienstbesucher einzeln empfangen. Der Segen lautet: „Durch die Ausbreitung meiner Hände und durch die Anrufung der seligen Jungfrau Maria, des heiligen N. (Name oder Schutzpatron des Empfängers) und aller Heiligen segne und behüte dich der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.“ Im Anschluss gab es einen Empfang neben der Kirche. Hier hatten die Besucher die Gelegenheit, Carsten zu gratulieren und ein paar Worte mit ihm auszutauschen.

Von Yvonne Weber aus Mehren

Danksagung Priesterweihe und Primiz

„Der Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesendet hat, so sende ich euch.“
(Joh 20,21)

Herzlichen Dank!

Für das vielfältige Engagement, viele gute Gespräche, all die Unterstützung, die vielen Glück- und Segenswünsche und Geschenke anlässlich meiner Priesterweihe und Primiz möchte ich ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott an alle Beteiligten aussprechen. Es hat mich tief berührt und begeistert, wie viele Leute, Gremien, Vereine und Institutionen sich an meiner Priesterweihe und Primiz beteiligt und gratuliert haben. Mein besonderer Dank gilt dem Pfarrgemeinderat in Mehren, dem Verwaltungsrat, den Ortsgemeinden Mehren und Steiningen, der Schola, den Organistinnen, dem Musikverein, der Feuerwehr und allen engagierten fleißigen Helferinnen und Helfern. Ich freue mich euch und Sie an den Tagen nach Weihnachten bei verschiedenen Gottesdiensten wiederzusehen.

*Euer/Ihr
Kaplan Carsten Mayer*

Aus den Pfarreien

Corona-Maßnahmen

Sollten sich aufgrund der staatlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie und einer neuen Dienstanweisung des Bistums kurzfristige Änderungen an unseren geplanten Veranstaltungen ergeben, veröffentlichen wir diese auf unserer Homepage www.pg-gillenfeld.de.

Stefan Becker

Pfarrbüro geschlossen

Das **Pfarrbüro in Gillenfeld ist ab Montag, 21. Dezember bis einschließlich Donnerstag, 31. Dezember 2020 geschlossen**. Wir bitten um Beachtung!

Erreichbarkeit in den Weihnachtsferien

Bei Sterbefällen und seelsorglichen Notfällen im Zeitraum vom **19.12.2020 bis 03.01.2021** (das Pfarrbüro ist in dieser Zeit geschlossen) wenden Sie sich bitte an Pfr. Reichel, Diakon Saxler oder Diakon Baumeister.

Dank an alle Ehrenamtlichen

Das Hauptamtlichen-Team möchte sich auf diesem Weg ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern der Pfarreiengemeinschaft Gillenfeld für Ihr Engagement bedanken. Manche Dienste waren dieses Jahr durch

Corona an besondere Herausforderungen geknüpft. Danke, dass Sie uns treu geblieben sind und dass wir in dieser schwierigen Zeit gut zusammengearbeitet haben.

Leider kann im Januar die traditionelle Ehrenamtlichen-Weihnachtsfeier nicht stattfinden! Wir hoffen, dass es in einem Jahr wieder im gewohnten Rahmen möglich sein wird.

*Ihr Team der Hauptamtlichen der
PG Gillenfeld*

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Wir versuchen in der Weihnachtszeit möglichst vielen Menschen zu ermöglichen, mit gesundheitlich geringem Risiko an einem Gottesdienst teilzunehmen. Deswegen gibt es viele und ganz unterschiedliche Angebote. Für die Familien und Kinder werden **der Krippengang in Gillenfeld sowie eine Kinderkrippenfeier in Mehren und eine in Darscheid** angeboten. Zusätzlich werden in allen Pfarrkirchen bis zum Dreikönigstag einige Heilige Messen gefeiert. Alle Gottesdienste werden nach dem Schutzkonzept des Bistums gefeiert um ein Infektionsrisiko möglichst gering zu halten: Abstand, Händedesinfektion, Maske während des ganzen Gottesdienstes, wenig Gemeindegesang.

Bitte beachten Sie, dass für die Gottesdienste **vom 24.12.-26.12.** eine telefonische Anmeldung bis zum 18.12.

vorgesehen war (siehe letzter Pfarrbrief). Wenn Sie spontan einen Gottesdienst vom 24.-26.12. besuchen möchten, können Sie die Nummer 06573-9529991 anrufen. Auf dem Band hören Sie wieviel freie Plätze es am 18.12. um 12:00 Uhr in allen Gottesdiensten noch gab. Dann können Sie ungefähr abschätzen, ob wir vielleicht noch Platz für Spontanbesucher haben oder ob die Messe schon voll besetzt ist. Spontanbesucher müssen einen Zettel mit Name, Anschrift und Telefonnummer mitbringen.

Wichtige Hinweise für alle Gottesdienste

Die Gottesdienste werden nach dem Schutzkonzept des Bistums gefeiert, welches noch weiter verschärft wurde: Händedesinfektion, Sicherheitsabstand 1,50 m, Mund-Nasenbedeckung muss nun während des ganzen Gottesdienstes getragen werden, nur noch sehr wenig Gesang der Gemeinde.

- Die Gottesdienstbesucher bringen bitte zu jedem Gottesdienst mit:
 1. Einen **Zettel** mit Name, Anschrift, Telefonnummer (außer vom 24.12.-26.12. mit tel. Anmeldung);
 2. Eine **Nase-Mund-Bedeckung**. Sie muss während des ganzen Gottesdienstes getragen werden;

3. **Warme Kleidung** – wir müssen die Heizung 30 Minuten vor dem Gottesdienst abschalten wegen der Luftverwirbelungen. Deswegen kühlt die Kirche danach ein wenig ab.
4. Ggfs. Ihr **eigenes Gotteslob**.

Wichtige Hinweise zum Besuch der Gottesdienste:

- **Personen, die einer Risikogruppe angehören, wird geraten, die Entscheidung zu einer Teilnahme sorgfältig abzuwägen.**
- **Wenn Sie Erkältungssymptome oder Fieber haben, oder Sie Kontakt hatten mit jemandem, der mit Corona infiziert ist oder sich in der Testung befindet, dürfen Sie nicht am Gottesdienst teilnehmen!**
- Die Hostienschale bleibt während der gesamten Feier mit dem entsprechenden Deckel bedeckt.
- Ein Kollekten-Korb steht am Ausgang der Kirche.
- Beim Kommunionempfang und beim Hinausgehen ist auf den Sicherheitsabstand von 2 m zu achten. Auch außerhalb der Kirche ist der Sicherheitsabstand einzuhalten. *Stefan Becker*

Gemeindegesang in den Gottesdiensten

Laut neuester Dienstanweisung muss zusätzlich zu den bisherigen Regeln (Abstand, Mundschutz, Händedesinfektion) ab sofort ganz auf den Gemeindegesang verzichtet werden. Der Gesang durch eine Schola (kleine Gesangsgruppe) oder eine Kantorin ist aber weiterhin erlaubt. Dies ist bei allen Weihnachtsgottesdiensten bei uns vorgesehen. Auch das Mitsummen der Lieder ist erlaubt. **Bitte achten Sie darauf, dass es vor oder nach den Gottesdiensten zu keiner Menschenansammlung vor der Kirche kommt.**

Bitte bringen Sie zu den Gottesdiensten einen Zettel mit Ihren Kontaktdaten und einen Mundschutz mit. Für die Gottesdienste vom 24.-26.12.2020 war eine telefonische Anmeldung erforderlich.

Hausgottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

Für Mitchristen, die über Weihnachten nicht an einem öffentlichen Gottesdienst teilnehmen möchten oder können, liegen in allen Kirchen Hefte mit Vorschlägen für Hausgottesdiensten aus. Das Heft wurde von der Pfarreiengemeinschaft Hillesheim erstellt und uns dankenswerterweise zur Verfügung gestellt. Es wurde auch an alle Empfänger der Kommunion für die Kranken ausgeteilt.

Intentionen

Für alle Pfarreien **außer Gillenfeld** (für die Pfarrei Gillenfeld ist dies erst wieder ab dem nächsten Pfarrbrief möglich) können ab sofort wieder Messintentionen im Pfarrbüro bestellt werden. Weil zurzeit noch weniger Messen gefeiert werden als früher und die Besucherzahlen begrenzt sind, ist Folgendes dabei zu berücksichtigen:

- 6-Wochen-Ämter und Jahrgedächtnisse werden zuerst gelesen;
- Es ist nur möglich, 1 Amt pro Anrufer zu bestellen.

Wegen Corona empfehlen wir eine Bestellung per Telefon, die 5,- € Spende können Sie in einem Umschlag im Pfarrbüro einwerfen oder auf folgendes Konto überweisen:
KGV Gillenfeld,
IBAN: DE04 5776 1591 0487 3968 00,
BIC: GENODED1BNA,
Volksbank RheinAhrEifel eG.

Spenden für unsere Kirchengemeinden und unser Caritaskonto

Durch den Wegfall vieler Gottesdienste sind die Kollekteneinnahmen in unseren Pfarreien in diesem Jahr sehr stark zurückgegangen. Außerdem werden die Caritassammlungen nicht mehr durchgeführt. Wenn Sie unsere Kirchengemeinden unterstützen möchten, können Sie Ihre Spende

gerne auf das jeweilige Kirchenkonto tätigen (Bankverbindungen auf Seite 46 dieses Pfarrbriefs). Spenden für Caritative Aufgaben der PG Gillenfeld können Sie auf das Konto des KGV Gillenfeld, DE04 5776 1591 0487 3968 00, GENODED1BNA, Verwendungszweck: „Caritaskonto“ überweisen. Bei Spenden bis 200,-- € reicht eine Kopie ihres Kontoauszugs als Nachweis für das Finanzamt. Auf Wunsch stellen wir aber auch gerne eine Spendenquittung aus. Herzlichen Dank für jede Unterstützung!

*Stefan Becker, Leiter der Seelsorge und
Ute Schüller, 2. Vors. Kirchengemeindeverband*

Silvester/Neujahr

Für uns Menschen ist der Jahreswechsel ein besonderer Tag. Besonders hier werden viele an die verrinnende Zeit des Lebens erinnert. Zudem wird uns bewusst, dass die Zeit unserem Einfluss entzogen ist. Wir Christen wissen, dass Zeit und Ewigkeit in den Händen Gottes liegen. Aus diesem Grund sind die Gottesdienste zum Jahresschluss und zu Neujahr für uns wichtig.

Die Hl. Messen zum Jahresschluss feiern wir wie folgt:

Donnerstag, 31. Dezember 2020

17:00 Uhr Pfarrkirche Darscheid
17:00 Uhr Pfarrkirche Gillenfeld
17:00 Uhr Pfarrkirche Mehren

Freitag, 1. Januar 2021

10:30 Uhr Pfarrkirche Sch'mehren
10:30 Uhr Pfarrkirche Strohn
18:00 Uhr Pfarrkirche Strotzbüsch

Bitte bringen Sie zu den Gottesdiensten einen **Zettel** mit Name, Anschrift und Telefonnummer mit.

Zählung der Gottesdienstteilnehmer

Die Zählung der Gottesdienstteilnehmer am Sonntag, 8. November ergab folgendes Ergebnis:

Uhrzeit	Pfarrkirchen	Zahl	%
9:00	Strohn	45	8,0
10:30	Gillenfeld	81	5,5
10:30	Sch'mehren	41	9,6
Gesamt		167	7,7



Sakramente



Krankenkomunion

Gillenfeld

Dienstag,
12.01.2021 u. ab
Mittwoch, 15:00 Uhr
13.01.2021
Frau Trapp

Strohn/Mückeln

Dienstag, ab
12.01.2021 14:30 Uhr Herr Weins

Brockscheid/Tettscheid

nach telefonischer
Vereinbarung Frau Schüler

Darscheid

nach telefonischer
Vereinbarung Frau
Odenthal

Schönbach

nach telefonischer
Vereinbarung Diakon
Saxler

Ellscheid

nach telefonischer
Vereinbarung Diakon
Baumeister

Winkel/Saxler

nach telefonischer
Vereinbarung Frau
Kleinöder

Mehren

nach telefonischer
Vereinbarung Diakon
Saxler

Steiningen

nach telefonischer
Vereinbarung Frau
Odenthal

Schalkenmehren

nach telefonischer
Vereinbarung Frau
Schneider

Strotzbüsch/Immerath

nach telefonischer
Vereinbarung Diakon
Baumeister

Kinder und Jugend

Krippengang in Gillenfeld

Wegen Corona entfällt die diesjährige Krippenfeier in Gillenfeld. Stattdessen laden wir Familien und auch Erwachsene ein, einen Krippengang mit 4 Stationen (1. Florinshof, 2. Schule, 3. Kita und 4. Kirche) zu gehen. Sie können den Gang vom 24.12.-30.12. gehen. Die Kirche ist tagsüber offen. An Heilig Abend von 14:00-16:00 Uhr ist die 4. Station (voraussichtlich in der Kirche) besonders gestaltet. Sie können bei live gespielten Weihnachtsliedern die Krippe betrachten und einen Segen empfangen. Außerdem bekommen die Kinder das Licht von Bethlehem mit nach Hause. Zu diesem Gang müssen Sie sich nicht anmelden. Wir verteilen Texte zu den Stationen über die Kita und die Grundschule in Gillenfeld an alle Kinder. Weitere Exemplare der Stationen liegen auch am Florinshof bereit.

*Yvonne Thomas und Laura Welter und
Stefan Becker*

Kinderkrippenfeiern

An Heilig Abend finden in der Pfarreiengemeinschaft zwei Kinderkrippenfeiern statt. Wer möchte, kann hier sein Spendenkästchen für das Kindermissionswerk abgeben.

14:30 Uhr: Pfarrkirche Darscheid;

16:00 Uhr: Pfarrkirche Mehren;

Wenn Sie sich nicht für die Krippenfeiern angemeldet haben, bringen Sie bitte einen Zettel mit Ihrer Adresse und Telefonnummer mit. Wir gehen davon aus, dass alle in die Kirche hineinpassen.

Kinderkrippenopfer

Das Kindermissionswerk bittet – wie in jedem Jahr – die Kinder um ihr Krippenopfer. Dazu wurden die Opferkästchen in den verschiedenen Orten verteilt. Die Kinder sollen diese Opferkästchen an den Krippenfeiern, zum Krippengang oder in den Gottesdiensten zu Weihnachten mitbringen. Die Spenden aus den Opferkästchen an den Weihnachtskrippen in den Kirchen werden ebenfalls an das Kindermissionswerk weitergeleitet.



Brockscheid

Patronatsfest in Udler

Am Fest des Hl. Stephanus, **Samstag, 26. Dezember 2020**, feiern wir in der Filialkirche in Udler das Patronatsfest. Das Festhochamt mit Kindersegnung feiern wir um **9:00 Uhr in der Filialkirche Udler**. Eine telefonische Anmeldung war erforderlich. Alle Plätze sind schon vergeben.



Gillenfeld

Patronatsfest in Ellscheid

Am **Samstag, 16. Januar 2021 um 17.30 Uhr** feiern wir in der Filialkirche Ellscheid das Patronatsfest mit der Segnung des Antoniuswassers. **Bitte melden Sie sich vom 04.01.-15.01.2021 telefonisch für diesen Gottesdienst im Pfarrbüro an.**

Informationen aus der Pfarrbücherei Gillenfeld

Liebe Leserinnen und Leser!
Die Pfarrbücherei Gillenfeld ist weiterhin wegen Corona nur montags von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Dabei können Sie wählen, ob Sie in die Bücherei hineinkommen wollen (mit Schutzmaske und immer nur eine Person) oder Ihre Medienwünsche am Fenster hinter dem Pfarrheim mitteilen wollen.

In den Weihnachtsferien ist die Bücherei vom 22.12.2020 bis zum 10.01.2021 geschlossen.

Unser Medienangebot steht natürlich allen Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zur Verfügung, neue Leserinnen und Leser sind immer herzlich willkommen. Wir halten für jeden etwas bereit, egal ob jung oder alt, jeder kann etwas nach seinem Geschmack und seinen Interessen finden.



Mehren

Der Bestand wird regelmäßig ergänzt und mit neuen Büchern, Hörbüchern usw. ausgestattet.

Es gibt auch eine besondere Neuigkeit zu berichten: Ab sofort können Sie jetzt auch unsere Pfarrbücherei im **Medien-Onlinekatalog für Katholische öffentliche Büchereien des Bistums Trier** einsehen.

Folgender Link führt Sie dorthin: <https://www.eopac.net/BGX429863> Sie finden dort alle aktuellen Infos rund um unsere Bücherei, Sie können dort durch unseren Bestand stöbern, nach Büchern suchen, Medien vormerken oder verlängern.

Es gibt auch eine App dazu, mit der Sie direkt auf unseren Online-Katalog zugreifen können, wenn Sie möchten. Wenn Sie nähere Informationen dazu möchten, können Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen, sei es persönlich oder telefonisch.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und nach Möglichkeit ein frohes Weihnachtsfest.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen viel Gesundheit und dass die Welt und speziell Ihre Welt sich positiv entwickelt.

Das Pfarrbücherei-Team Gillenfeld

Rosenkranzgebete

Folgende Rosenkranzgebete werden wöchentlich gebetet:

Gillenfeld: montags 9:00 Uhr;

Winkel: mittwochs 16:00 Uhr.



Schalkenmehren

Erwachsenentaufe

Einige haben mitbekommen und gehört, dass eine **Erwachsenen-Taufe** in Schalkenmehren stattgefunden hat.

Ich möchte mich daher kurz vorstellen, ich heiße Khulah Khan, bin 31 Jahre alt und wohne in Schalkenmehren. Einige kennen mich aus dem Kindergarten, denn ich bin „Erzieherin“ und arbeite in der Kindertagesstätte Mehren.

Viele machen sich Gedanken über meinen Namen und warum ich diesen Weg gegangen bin.

Kurz zu meiner Geschichte, meine Eltern kommen aus Pakistan. Ich aber bin in Daun groß geworden und hier aufgewachsen. Ich kam schon früh in der Schule mit dem Thema Religion in Kontakt bzw. das Interesse wurde relativ früh geweckt; im Ethikunterricht haben wir über Kirchen und Glaube gesprochen und haben auch Kirchen besichtigt. Ich war damals schon sehr fasziniert und begeistert, aber so im Jugendalter macht man sich nicht so viele Gedanken.

Heute würde ich sagen, ich bin endlich „angekommen“. Ankommen in einem schönen Dorf, wo ich mich richtig „zu Hause“ fühle; es ist nicht mein Geburtsort aber es fühlt sich so an. Hier auch nochmal vielen Dank an die Kirchengemeinde, für die tollen Worte in der Messe und die Aufnahme. Aber so ganz glücklich war ich noch nicht, irgendwas hat gefehlt... und dann kam meine Freundin und bat mich Patentante für ihre Tochter zu werden. Da war mir klar, dass ich das Amt übernehmen möchte. Ich

machte mir Gedanken darüber, welche Aufgaben die Patin doch hat und da wurde mir klar: Bevor ich das Amt der „Patentante“ übernehme, möchte ich selber erst diesen Weg gehen. Den Weg der Taufe, Erstkommunion und Firmung.

Ich habe schon immer sonntags gerne die Messen im Fernsehen geschaut, mir war es sehr wichtig die Predigten anzuhören. Viele konnten dies nicht verstehen und sagten zu mir „Warum gehst du nicht in die Kirche?“ Meine Antwort war, dass ich es nicht mag, sitzen zu bleiben, wenn die Kommunion verteilt wird. Das war mir immer sehr unangenehm. Aber zu den Feiertagen konnte ich mich dazu bewegen und spürte, dass das gut für mich war, denn den Ort „Kirche“ besuche ich mit meinen Ängsten und Sorgen, auch mit Freude und mit meinem Dank. Dieses Jahr fand ich es sehr schade, dass die Ostermesse ausgefallen ist, aber umso mehr freue ich mich auf die anstehende Christmette. Ich wollte unbedingt dieses Jahr diesen Weg noch gehen und habe mich bewusst für die Adventszeit entschieden und dass die Taufe zum 1. Adventssonntag stattfindet. Für mich sind die Sakramente „Taufe, Kommunion und Firmung“ wirksame Zeichen der Liebe Gottes. Es war ein wunderschöner Gottesdienst. Vielen Dank allen, die mich auf den Weg begleitet haben und für mich da waren. Ein

ganz besonderer Dank an meine Taufpatinnen! Ich habe den Weg zu Gott gefunden und kann aus voller Überzeugung sagen, es war eine richtig gute Entscheidung, denn ich vertraue Gott in meinem Leben. Ich habe „Ja“ gesagt zum Geschenk Gottes, dass er seine schützende Hand über mich und mein Leben hält.

Ich möchte mich hier auch nochmal bei Pfarrer Reichel bedanken, dass er mich auf diesen Weg begleitet hat und für mich da war. Vielen Dank.

Ich wünsche allen eine schöne und besinnliche Adventszeit. Es wird schwer durch Corona aber haben Sie Hoffnung.

Bleibt alle gesund und kommt „gesund“ und munter ins Neue Jahr 2021.

Liebe Grüße Khulah Khan



Strotzbüsch

Patronatsfest in Strotzbüsch

Am **Sonntag, 24. Januar 2021 um 10:30 Uhr** feiern wir in der Pfarrkirche in Strotzbüsch das Patronatsfest. Bitte bringen Sie einen Zettel mit Ihren Daten zum Gottesdienst mit. Herzliche Einladung zur Mitfeier dieses Festgottesdienstes!

Dekanat

Weihnachten findet statt!

Unter diesem Motto hat sich die Fachkonferenz Caritas und Soziales – eine Arbeitsgruppe aus Pfarrern, Pastoral- und Gemeindereferentinnen, Diakonen und der verbandlichen Caritas im Dekanat Vulkaneifel – kreative Gedanken gemacht. Wie können wir in diesem besonderen Jahr, wo vieles nicht wie gewohnt stattfinden kann, in der Advents- und Weihnachtszeit für die Menschen da sein? In Absprache mit der bereits im Frühjahr von Astrid Röntgen-Blees ins Leben gerufenen Facebook-Gruppe „Eifelsteine“ lädt die Fachkonferenz ein, nun auch besonders gestaltete Advents- oder Weihnachtssteine in seiner Umgebung, in der Natur oder auch in der Stadt, auszulegen. „Ich freue mich immer, wenn ich einen gestalteten Stein finde, ihn mitnehme und an anderer Stelle ein paar Tage später wieder auslege oder ihn auch behalte“, so Stefanie Peters. Diese Freude und die kunstvoll gestalteten Steine mit anderen zu teilen oder sich bei einer unbekanntem Künstlerin zu bedanken, ermöglicht ein Post in der Facebook-Gruppe.

Auch mit der Aktion „Eifel-Post“ kann anderen in dieser Zeit Freude geschenkt werden. Als im Frühjahr durch die Pandemie die Kontakte reduziert werden mussten, begannen

etwa 30 engagierte Menschen Briefe an die isolierten Menschen in den Senioreneinrichtungen zu schreiben. Mit Bildern, Grüßen und netten Erzählungen haben sie ihnen damit ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Manche Kontakte wurden über den Sommer gefestigt und bestehen bis heute. Auch die Initiatorinnen freuen sich über die netten und positiven Rückmeldungen. Das Projekt soll im Advent fortgeführt und erweitert werden. Menschen, die sich gerne einbringen möchten, richten sich gerne an Gemeindereferentin Anette Weber: anette.weber@bgv-trier.de, 06594-9219815.

Wer besinnliche Momente verbringen möchte oder Anregungen zur Gestaltung der Adventszeit sucht, ist herzlich in die St. Anna Kirche in Gerolstein eingeladen. Dort finden große und kleine Besucher*innen sieben Stationen mit Impulsen zu sieben Symbolen der Adventszeit. Zum Staunen, Nachdenken, Mitnehmen und Mitmachen. Die Kirche ist während der üblichen Öffnungszeiten und unter Wahrung der entsprechenden Schutzmaßnahmen die ganze Adventszeit über zugänglich.

Die Pfarreiengemeinschaft Hillesheimer Land veröffentlicht in der Adventszeit und den Feiertagen wieder Musikvideos. Diese sind abrufbar auf

der Facebook-Seite der Pfarreiengemeinschaft oder auf der Homepage www.pfarreien-hillesheim.de.

Außerdem wurde für die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel wieder eine Broschüre mit Gottesdiensten und Impulsen erstellt. Und an der Kapelle am Weinfelder Maar bietet das Dekanat Vulkaneifel außerdem vier 15-minütige Impulse zum Advent im Freien an - jeden Mittwoch im Advent um 17:00 Uhr.

Weitere und aktuelle Informationen auch unter: www.dekanat-vulkaneifel.de.

Aus der Pfarrchronik 2020

(Stand jeweils vom 13. Dezember 2019 bis 10. Dezember 2020)

Aufgrund des kirchlichen Datenschutzgesetzes dürfen nur noch die Namen der Verstorbenen veröffentlicht werden. Wie bitte um Ihr Verständnis!

Kath. Kirchengemeinde St. Ursula Brockscheid

Es wurden in der Pfarrkirche getauft:

6 Kinder

Wir trauern um:

1)	Ursula	Roth	geb. Thull	Udler	54 Jahre
2)	Saskia	Schlimpen		Tettscheid	34 Jahre
3)	Margaretha	Risch	geb. Gundert	Udler	92 Jahre
4)	Maria	Schmitz	geb. Steffes	Brockscheid	86 Jahre
5)	Bernhardine (Dini)	Stolz	geb. Krämer	Udler	77 Jahre
6)	Margareta	Schmitz	geb. Jakobs	Udler	84 Jahre
7)	Gerhard	Schmitz		Brockscheid	79 Jahre
8)	Karl Heinz	Schäfer		Brockscheid	69 Jahre
9)	Helmut	Diewald		Tettscheid	73 Jahre
10)	Rainer	Schneider		Udler	59 Jahre
11)	Gottfried	Rodenkirch		Brockscheid	67 Jahre

beerdigt in Strohn

Sonstiges:

Wiedereintritte: -

Kirchenaustritte: 2 Personen

Gottesdienstbesucher: 109 Personen = 23,9 %

(Durchschnitt von einer Zählung im Jahr).

Kath. Kirchengemeinde Kreuzerhöhung Darscheid

Es wurden in der Pfarrkirche getauft:

5 Kinder

Das **Sakrament der Eucharistie** empfangen im **August/September 2020** aus den Pfarreien Kreuzerhöhung Darscheid, St. Peter und Paul Demerath, St. Matthias Mehren, St. Martin Schalkenmehren in der Pfarrkirche Darscheid: **21 Kinder**.

Das **Sakrament der Firmung** empfangen am **Samstag, 21. November 2020** aus den Pfarreien Kreuzerhöhung Darscheid, St. Peter und Paul Demerath, St. Matthias Mehren, St. Martin Schalkenmehren in der Pfarrkirche Darscheid: **22 Jugendliche**.

Im Sakrament der Ehe wurden verbunden:

1 Brautpaar

Wir trauern um:

1)	Klaus-Peter	Schäfer (Shappi)		Darscheid	66 Jahre
2)	Katharina	Thönnnes	geb. Johann	Darscheid	90 Jahre
3)	Ingrid	Häs	geb. Klee	Darscheid	80 Jahre
4)	Josef	Schumacher		Utzerath	90 Jahre
5)	Erich	Bretz		Utzerath	80 Jahre
6)	Alfons	Göden		Darscheid	73 Jahre
7)	Klothilde	Johannes	geb. Umbach	Darscheid	89 Jahre
8)	Eva-Maria	Rach	geb. Steinstraß	Darscheid	74 Jahre
9)	Albert	Michels		Utzerath	87 Jahre
10)	Hermann	Schäfer		Darscheid	85 Jahre
11)	Harald	Thönnnes		Darscheid	74 Jahre

12)	Helga	Schäfer	geb. Schmitz	Darscheid	57 Jahre
13)	Alwine	Schneiders	geb. Diederichs	Schönbach	88 Jahre
14)	Christine	Häs	geb. Gerhards	Darscheid	95 Jahre

Sonstiges:

Wiedereintritte: -

Kirchenaustritte: 8 Personen

Keine Zählungen in der Pfarrkirche Darscheid in diesem Jahr.

Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Demerath

Es wurden in der Pfarrkirche getauft:

2 Kinder

Wir trauern um:

1)	Richard	Könen		Demerath	79 Jahre
2)	Anne	Lenerz	geb. Hallebach	Demerath	67 Jahre
3)	Maria Magdalena	Laux		Demerath	58 Jahre
4)	Peter	Honadel		Demerath	63 Jahre
5)	Johannes	Laux		Demerath	67 Jahre
6)	Johann	Krommen		Demerath	82 Jahre

Sonstiges:

Wiedereintritte: 1 Person

Kirchenaustritte: -

Gottesdienstbesucher: 42 Personen = 11,9 %

(Durchschnitt von einer Zählung im Jahr).

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas Gillenfeld

Es wurden in der Pfarrkirche getauft:

12 Kinder

Das **Sakrament der Eucharistie** empfangen **August/September 2020** aus den Pfarreien St. Ursula Brockscheid, St. Andreas Gillenfeld, St. Johannes der Täufer Strohn und St. Vincentius Strotzbüsch in der Pfarrkirche Gillenfeld: **27 Kinder**.

Das **Sakrament der Firmung** empfangen am **Sonntag, 21. November 2020** aus den Pfarreien St. Ursula Brockscheid, St. Andreas Gillenfeld, St. Johannes der Täufer Strohn und St. Vincentius Strotzbüsch in der Pfarrkirche Gillenfeld: **39 Jugendliche**.

Wir trauern um:

1)	Hubert	Fleschen		Ellscheid	94 Jahre
2)	Willi	Busch		Gillenfeld	83 Jahre
3)	Werner	Simon		Winkel	74 Jahre
4)	Ludwig	Weberskirch		Gillenfeld	67 Jahre
5)	Julian	Thullen		Gillenfeld	19 Jahre
6)	Andreas	Thomas		Gillenfeld	67 Jahre
7)	Josef	Marten		Gillenfeld	80 Jahre
8)	Rudolf	Thiel		Ellscheid	90 Jahre
9)	Therese	Jakobs	geb. Weber	Gillenfeld	86 Jahre
10)	Luzia	Rex	geb. Keuchel	Winkel	100 Jahre
11)	Anna	Stolz	geb. Weber	Gillenfeld	97 Jahre
12)	Hermann	Zillgen		Gillenfeld	82 Jahre
13)	Maria	Bungart	geb. Hammes	Gillenfeld	82 Jahre

14)	Hermann	Klaus		Gillendorf	79 Jahre
15)	Josef	Max		Saxler	84 Jahre
16)	Klara	Stolz	geb. Krämer	Winkel	86 Jahre
17)	Hermann	Gräfen		Saxler	85 Jahre
				beerdigt in Mehren	
18)	Elsbeth	Krings		Gillendorf	65 Jahre
19)	Nikolaus	Gerhards		Gillendorf	84 Jahre
20)	Johann	Borsch		Gillendorf	86 Jahre
21)	Rudolf	Stolz		Winkel	87 Jahre
22)	Otto	Vosen		Gillendorf	84 Jahre
23)	Stefan	König		Gillendorf	83 Jahre
24)	Emmi	Mittler	geb. Daniel	Gillendorf	95 Jahre
25)	Alois	Schneider		Saxler	83 Jahre
				beerdigt in Mehren	
26)	Erich	Meeth		Gillendorf	92 Jahre
27)	Günter	Römer		Ellscheid	81 Jahre
28)	Margarete	Stolz	geb. Borsch	Gillendorf	84 Jahre
29)	Otto	Gräfen		Saxler	92 Jahre
30)	Elfriede	Müllen	geb. Dimmig	Ellscheid	84 Jahre
31)	Josef	Hölzer		Winkel	95 Jahre
32)	Maria	Hackenberger	geb. Weber	Gillendorf	84 Jahre
33)	Alois	Ternes		Gillendorf	88 Jahre

Sonstiges:

Wiedereintritte: -

Kirchenaustritte: 8 Personen

Gottesdienstbesucher: 97 Personen = 6,5 %
(Durchschnitt von 2 Zählungen im Jahr).

Kath. Kirchengemeinde St. Matthias Mehren

Es wurden in der Pfarrkirche getauft:

5 Kinder

Das **Sakrament der Eucharistie** empfangen im **August/September 2020** aus den Pfarreien Kreuzerhöhung Darscheid, St. Peter und Paul Demerath, St. Matthias Mehren, St. Martin Schalkenmehren in der Pfarrkirche Mehren: **6 Kinder**.

Im Sakrament der Ehe wurden verbunden:

1 Brautpaar

Wir trauern um:

1)	Adolf	Scheid		Steiningen	88 Jahre
2)	Gudrun	Wedel	geb. Jandtke	Mehren	72 Jahre
3)	Heribert	Bley		Mehren	82 Jahre
4)	Johanna	Müller	geb. Maas	Mehren	80 Jahre
5)	Alois	Schäfer		Mehren	88 Jahre
6)	Josef	Jungen		Mehren	90 Jahre
7)	Jürgen	Umbach		Mehren	57 Jahre
8)	Marita	Rößel	geb. Friederichs	Mehren	56 Jahre
9)	Günter	Theobald		Mehren	55 Jahre
				beerdigt in Mückeln	
10)	Richard	Zillgen		Mehren	76 Jahre
11)	Maria	Saglibene	geb. Grewe	Mehren	77 Jahre
12)	Sophie	Pilgram	geb. Kraka	Mehren	95 Jahre

Sonstiges:

Wiedereintritte: -
Kirchenaustritte: 9 Personen
Gottesdienstbesucher: 87 Personen = 8,3 %
(Durchschnitt von einer Zählung im Jahr).

Kath. Kirchengemeinde St. Martin Schalkenmehren

Es wurden in der Pfarrkirche getauft:

1 Kind und
2 Erwachsene mit Firmung

Wir trauern um:

- | | | |
|----|------------------------------|--------------------|
| 1) | Heinrich (Henri) Stolz | 63 Jahre |
| | | beerdigt in Strohn |
| 2) | Elisabeth Lenerz geb. Thull | 94 Jahre |
| 3) | Ernst Weber | 89 Jahre |
| 4) | Alfred Schäfer | 81 Jahre |
| 5) | Sieglinde Zielke geb. Kremer | 79 Jahre |
| 6) | Edmund Scholzen | 91 Jahre |
| 7) | Günter Coché | 86 Jahre |

Sonstiges:

Wiedereintritte: -
Kirchenaustritte: 3 Personen
Gottesdienstbesucher: 46 Personen = 10,8 %
(Durchschnitt von 2 Zählungen im Jahr).

Kath. Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer Strohn

Es wurden in der Pfarrkirche getauft:

7 Kinder

Im Sakrament der Ehe wurden verbunden:

1 Brautpaar in Mückeln

Wir trauern um:

1)	Karin	Daniel	geb. Johann	Strohn	69 Jahre
2)	Hedwig	Otten	geb. Sänger	Mückeln	99 Jahre
3)	Irmgard	Steffes	geb. Letsch	Mückeln	89 Jahre
4)	Ilse	Rodermund	geb. Rohde	Strohn	78 Jahre
5)	Anneliese	Sartoris	geb. Schwertfeger	Strohn	83 Jahre
6)	Tilla	Theuschen		Mückeln	95 Jahre
7)	Hedwig	Stolz	geb. Schneider	Trautzberg	89 Jahre
8)	Maria	Schäfer	geb. Haes	Strohn	82 Jahre
9)	Elfriede	Becker	geb. Ege	Mückeln	92 Jahre
10)	Ferdinand	Burg		Strohn	75 Jahre
11)	Matthias	Sicken		Mückeln	78 Jahre
12)	Bernhard	Ehlen		Mückeln	96 Jahre

Sonstiges:

Wiedereintritte: -

Kirchenaustritte: 1 Person

Gottesdienstbesucher: 45 Personen = 8,0 %

(Durchschnitt von einer Zählung im Jahr).

Kath. Kirchengemeinde St. Vincentius Strotzbüsch

Es wurden in der Pfarrkirche getauft:

6 Kinder

Wir trauern um:

1)	Marianne	Kisgen	geb. Grethen	Strotzbüsch	69 Jahre
2)	Margarete	Peifer	geb. Preuß	Strotzbüsch	83 Jahre
3)	Johannes	Hieronimus		Immerath	55 Jahre
4)	Reinhold	Hieronimus		Strotzbüsch	91 Jahre
5)	Ursula	Pörling	geb. Hommes	Immerath	82 Jahre
6)	Elisabeth	Schmidt	geb. Blein	Strotzbüsch	88 Jahre
7)	Edmund	Schneiders		Immerath	90 Jahre
8)	Maria	Becker	geb. Maas	Immerath	88 Jahre

Sonstiges:

Wiedereintritte: -

Kirchenaustritte: 7 Personen

Gottesdienstbesucher: 91 Personen = 20,8 %

(Durchschnitt von einer Zählung im Jahr).

AUS UNSEREN PFARRGEMEINDEN SIND VERSTORBEN:

St. Ursula, Brockscheid

Gottfried RODENKIRCH,
im Alter von 67 Jahren

St. Andreas, Gillenfeld

Maria HACKENBERGER, geb. Weber,
im Alter von 84 Jahren

Kreuzerhöhung, Darscheid

Alwine SCHNEIDERS, geb. Diederichs,
Schönbach, im Alter von 88 Jahren

Alois TERNES,

im Alter von 88 Jahren

Christine HÄS, geb. Gerhards,
im Alter von 95 Jahren

St. Matthias, Mehren

Sophie PILGRAM, geb. Kraka,
im Alter von 95 Jahren

Der Herr schenke ihnen die Auferstehung zum Ewigen Leben!

GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES

- Beten wir um das Miteinander mit allen Menschen: Der Herr gebe uns die Gnade, mit unseren Schwestern und Brüdern aus anderen Religionen geschwisterlich zu leben, offen und im Gebet füreinander.

GEBETSANLIEGEN DES BISCHOF VON TRIER

- Um Gemeinschaft im Glauben und um Eintracht für die Kirche von Trier in den Herausforderungen unserer Zeit, die uns zu einem tatkräftigen Zeugnis für Jesus Christus herausrufen.
- Um ein einiges und solidarisches Europa, auf das wir gerade in unserer Großregion angewiesen sind, das dem Wohl aller Menschen und dem Frieden in der Welt dient.

Samstag 19.12. 3. Adventswoche

Strohn 17:30 Vorabendmesse
Stiftsamt f. ++ Ehel. Josef u. Maria Gerhards
Stiftsamt f. ++ Peter, Maria u. Alois Teuschen
1. Jahrged. f. + Maria Keller u.
f. Leb. u. ++ d. Fam. Keller-Pohlen
Jahresamt f. + Ernst Sartoris
Jahresamt f. + Mathilde Apitzsch u. f. + Rudi Schwertfeger
u. ++ Heinz u. Hermann Apitzsch
f. ++ Ehel. Friedrich-Josef u. Katharina Steilen
f. ++ Josef u. Maria Lenartz u. ++ Söhne Josef u. Karl
f. + Alois Pohlen u. ++ Angeh.

Windlichter mit der Aufschrift „Licht von Bethlehem“ werden zum Preis von
€ 2,50 zum Kauf angeboten!

SONNTAG 20.12. 4. ADVENTSSONNTAG

Gillenfeld 10:30 Hochamt
6-Wochenamt f. + Rudolf Thiel
Jahresamt f. + Christel Hübenthal
Jahresamt f. + Regina Thiel u. ++ Angeh.
f. + Peter Otten
f. + Karl Zillgen u. ++ Angeh.
f. ++ Ehel. Helene u. Peter Prem
f. ++ Ehel. Mechthilde u. Konrad Otten u. ++ Angeh.
f. ++ Ehel. Richard u. Franziska Borsch u. ++ Ehel. Josef u.
Anna Becker u. + Hedwig Giese
f. ++ Ehel. Johann u. Mathilde Dimmig u. ++ Angeh.
f. ++ Ehel. Matthias u. Eva Schäfer
f. + Adolf Schiefer u. leb. u. ++ d. Fam. Schiefer-Müller
f. Leb. u. ++ d. Fam. Hartmann-Eich
f. ++ Ehel. Nikolaus u. Maria Jax

Windlichter mit der Aufschrift „Licht von Bethlehem“ werden zum Preis von
€ 2,50 zum Kauf angeboten!

Mehren 10:30 Hochamt
 f. d. leb u. ++ Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft
 f. + Pastor Nikolaus Loyo
 f. + Pastor Hubert Marondel
 f. ++ Ehel. Maria u. Ferdinand Plein
 f. + Adolf Scheid (best v. d. Pfarreiengemeinschaft Gillenfeld)

Windlichter mit der Aufschrift „Licht von Bethlehem“ werden zum Preis von € 2,50 zum Kauf angeboten!

Gillenfeld 18:00 Lichtfeier zur Begrüßung des „Lichtes von Bethlehem“
 mit Bußgottesdienst zur Vorbereitung auf Weihnachten
 anschl. Beichtgelegenheit (Pfr. Reichel)

Vor dem Gottesdienst werden Windlichter mit der Aufschrift „Licht von Bethlehem“ zum Preis von € 2,50 zum Kauf angeboten!

Mittwoch 23.12. 4. Adventswoche

Strotzbüsch 15:00 Adventsandacht
 Winkel 16:00 Rosenkranzgebet

Donnerstag 24.12. Heiligabend

Stotzbüsch 11:00 Gottesdienst im „Haus Felicitas“
 Gillenfeld 14:00-16:00 Krippengang mit Segen in der Kirche
 Darscheid 14:30 Krippenfeier
 Mehren 16:00 Krippenfeier
 Darscheid 17:30 Text und Musik zur Einstimmung
 Darscheid 18:00 Christmette
 Gillenfeld 18:00 Christmette
 Mehren 18:00 Christmette

Die Kollekte an Weihnachten ist bestimmt für das
 Bischöfliche Hilfswerk „ADVENIAT“

FREITAG 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN (Weihnachten)

Sch'mehren	9:00	Hirtenamt
Brockscheid	10:30	Weihnachtshochamt
Demerath	10:30	Weihnachtshochamt (FÄLLT AUS!)
Strohn	10:30	Weihnachtshochamt

SAMSTAG 26.12. 2. WEIHNACHTSTAG, Hl. Stephanus, erster Märtyrer

Udler	9:00	Festhochamt zum Patronatsfest mit Kindersegnung
Mehren	10:30	Hochamt
Strotzbüsch	10:30	Weihnachtshochamt

SONNTAG 27.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE

In allen Gottesdiensten am 27.12.: Kollekte für die Familienseelsorge!

Darscheid	10:30	Hochamt mit Kindersegnung f. d. leb. u. ++ Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft Jahresamt f. + Walter Göden Jahresamt f. + Martha Göden Jahresamt f. + Luise Feilen Stiftsamt f. + Adam Göden f. ++ Ehel. Martin u. Gertrud Pick f. Leb. u. ++ d. Fam. Pick f. ++ Ehel. Therese u. Willi Willems u. ++ Angeh. f. ++ Ehel. Katharina u. Willi Thöennes u. leb. u. ++ Angeh.
-----------	-------	---

In allen Gottesdiensten am 27.12.: Kollekte für die Familienseelsorge!
--

Gillenfeld	10:30	Hochamt Jahresamt f. + Karl Hahn u. alle ++ d. Familie Hahn-Berg u. + Wolfgang Schleidweiler f. + Stefan Stolz f. + Maria Willems u. leb. u. ++ Angeh. f. d. Leb. u. ++ d. Fam. Weber-Schneider f. + Elli Borsch u. ++ Eltern u. Geschwister f. Leb. u. ++ d. Fam. Schäfer-Hens f. Leb. u. ++ d. Fam. Borsch-Waldorf u. f. ++ Paula Thielen u. Sohn Ewald f. ++ Ehel. Josef u. Klara Schäfer u. leb. u. ++ Angeh. f. ++ Ehel. Karl u. Franziska Mayer u. ++ Geschwister zu Ehren d. immerwährenden Hilfe Michels-Ternes
------------	-------	---

Donnerstag	31.12.	7. Tag der Weihnachtsoktav (Hl. Silvester I., Papst, + 335)
-------------------	---------------	--

Darscheid	17:00	Hl. Messe zum Jahresschluss mit Te Deum und eucharistischem Segen Stiftsamt f. + Maria Thönnies Stiftsamt f. ++ Ehel. Philipp u. Katharina Junk f. + Pastor Franz Lang f. + Pastor Gottfried Rohr f. ++ Ehel. Konrad u. Gertrud Pasch u. + Sohn Rudolf zu Ehren d. Muttergottes
-----------	-------	--

Gillenfeld	17:00	Hl. Messe zum Jahresschluss mit Te Deum und eucharistischem Segen Jahresamt f. + Thekla Schmitz u. + Ehemann Bruno Schmitz f. ++ Ehel. Katharina u. Josef Gräfen u. ++ Tochter u. Söhne f. Leb. u. ++ d. Fam. Zillgen-Otten u. + Elisabeth Simon f. + Walter Jax u. + Sohn Klaus u. + Enkel Dennis f. + Richard Velten u. ++ Ehel. Jakob u. Elisabeth Bernard f. ++ Ehel. Barbara u. Nikolaus Wilhelmy u. Angeh. f. ++ Ehel. Nikolaus und Amalie Schenk u. ++ Angeh. f. ++ Otto Hackenberger u. Albert Mayer u. leb. u. ++ Angeh. zu Ehren d. Hl. Theresia u. d. Hl. Pfarrer v. Ars f. a. Priester u. Ordensleute
------------	-------	--

Mehren 17:00 Hl. Messe zum Jahresschluss
mit Te Deum und eucharistischem Segen
f. + Ria Kuhlmann
f. ++ Ehel. Josef u. Katharina Kuhlmann u. ++ Sohn Hermann
u. Tochter Inge
f. ++ Arnold u. Elfriede Bley u. ++ Angeh.

**FREITAG 01.01. HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA
(Neujahr - Weltfriedenstag)**

Sch'mehren 10:30 Festhochamt
f. + Pastor Nikolaus Schäfer

Strohn 10:30 Festhochamt
Jahresamt f. + Josef Thull u. ++ Eltern
Jahresamt f. + Alois Radermacher u. + Ehefrau Anna Rade-
macher
f. ++ Ehel. Edith u. Josef Sartoris
f. ++ Ehel. Hedwig u. Robert Otten u. + Sohn Helmut u.
+ Margarethe Sänger u. leb. u. ++ d. Fam. Otten-Sänger
f. + Aloys Meiser

Strotzbüsch 18:00 Festhochamt
Jahresamt f. + Josef Wolber
Jahresamt f. + Berta Wolber
Jahresamt f. + Christine Bier
Stiftsamt f. + Pfr. Carl Barth
Stiftsamt f. + Martha Wolber, geb. Scheid
f. d. Leb. u. ++ d. Fam. Hieronimus-Pantenburg

Samstag 02.01. Hl. Basilius der Große u. hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe

Brockscheid 17:30 Vorabendmesse
f. ++ Ehel. Josef u. Elisabeth Simon
f. Leb. u. ++ d. Fam. Thelen-Kroffges
f. ++ Ehel. Theo u. Anni Zens u. + Willi Schwall
f. ++ Ehel. Susanna u. Matthias Hermes u. + Sohn Alfred

Mehren	17:30	Vorabendmesse 6-Wochenamt f. + Alois Schäfer Stiftsamt f. + Hans-Peter Schaaf f. ++ Ehel. Adolf u. Gisela Schüller u. + Alwine Michels u. a. leb. u. ++ Angeh.
Darscheid	19:00	Vorabendmesse Stiftsamt f. + Anna Becker Stiftsamt f. ++ Ehel. Adam u. Elisabeth Junk, geb. Maas u. Angeh. Stiftsamt f. d. ++ d. Fam. Schumacher-Jonen f. + Hans Josef Berty f. d. armen Seelen deren niemand gedenkt

<u>SONNTAG</u>	<u>03.01.</u>	<u>2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN</u>
-----------------------	----------------------	---

Sch'mehren	9:00	Hochamt Stiftsamt f. ++ Johann Adam Zillgen u. Katharina Zillgen f. d. leb u. ++ Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft
Strotzbüsch	9:00	Hochamt Stiftsamt f. ++ Ehel. Helmut u. Anna Maas Stiftsamt f. + Anna Hecking u. ++ Angeh. Stiftsamt f. ++ Schwestern Maria Zilken u. Marg. Maas f. ++ Matthias u. Anna Möhnen f. + Klothilde Beth u. ++ Angeh. f. Leb. u. ++ d. Fam. Ziegler-Diedrich f. ++ Ehel. Walter u. Rosa Diedrichs u. ++ Ehel Alfred u. Elisabeth Klein
Demerath	10:30	Hochamt 6-Wochenamt f. + Johann Krommen 1. Jahrged. f. + Christa Kroker, geb. Krones Jahresamt f. + Brigitta Stolz u.+ Ehemann Ernst Stiftsamt f. ++ Ehel. Nikolaus u. Maria Fleschen f. ++ Ehel. Nikolaus u. Martha Krommen u. + Sohn Ewald f. + Helga Roden u. ++ Angeh.
Gillenfeld	10:30	Wort-Gottes-Feier

Samstag **09.01.** **Weihnachtszeit**

Brockscheid 17:30 Vorabendmesse
6-Wochenamt f. + Margareta Schmitz
1. Jahrged. f. + Heinz Hees
Jahresamt f. + Manfred Otten
Stiftsamt f. ++ Eva Hoffman u. Angeh.
f. ++ Geschwister Schneider-Weiler
f. Leb. u. ++ d. Fam. Schmitz-Immik
f. Leb. u. ++ d. Fam. Schlimpen-Schmitz

In allen Gottesdiensten am Samstag und Sonntag:
Afrika-Kollekte (für afrikanische Katechisten)

SONNTAG **10.01.** **FEST DER TAUFE DES HERRN**

Gillensfeld 10:30 Hochamt
1. Jahrged. f. + Walter Schmitz
Jahresamt f. ++ Anneliese Mayer u. Theresia Kubiak
Jahresamt f. + Marianne Busch u. + Ehemann Willi u.
+ Tochter Jutta u. + Josef Michels
Jahresamt f. + Heinrich Jungen u. ++ Eltern u. Geschwister
Stiftsamt f. ++ Ehel. Albert Schäfer u. Maria, geb. Schenk
f. + Maria Müller
f. + Pastor Dr. Wilhelm Berg
f. + Alois Jax u. ++ Angeh.
f. Leb. u. ++ d. Fam. Rex-Keuchel
f. + Richard Ternes u. leb. u. ++ d. Fam. Ternes-Kisgen
f. ++ Ehel. Christine u. Alois Weber u. + Tochter Maria

Mehren 10:30 Hochamt
f. d. leb. u. ++ Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft
f. + Bischof Dr. Hermann Josef Spital
f. + Josef Jungen u. leb. ++ Angeh.
f. ++ Ehel. Maria u. Alois Koch u. Angeh.
f. ++ Ehel. Hubert u. Klara Oppenhäuser
f. + Andreas Schäfer u. Angeh.
f. ++ Ehel. Josef u. Katharina Otten
f. Leb. u. ++ d. Fam. Mayer-Iligen-Umbach-Zimmermann

Samstag	16.01.	1. Woche im Jahreskreis
----------------	---------------	--------------------------------

Ellscheid	17:30	Festhochamt zum Patronatsfest mit Segnung des Antoniuswassers (telefonische Anmeldung) f. d. leb u. ++ Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft
Strohn	19:00	Vorabendmesse f. + Pastor Aloys Meiser f. ++ d. Fam. Ludwig f. ++ Ehel. Johann u. Helene Römer u. ++ Kinder f. + Anneliese Jänisch, Leverkusen best. v. d. Alterskollegen d. Jahrgangs 1937 f. ++ Ehel. Nikolaus u. Maria Thull u. + Sohn Josef u. + Katharina Neumes

SONNTAG	17.01.	2. SONNTAG IM JAHRESKREIS
----------------	---------------	----------------------------------

Darscheid	10:30	Hochamt Stiftsamt f. ++ Ehel. Gerhard u. Luise Feilen f. ++ Ehel. Josef und Anna Thönnnes f. ++ Ottilie u. Martin Feilen f. ++ Ehel. Alois u. Erna Pantenburg u. ++ Angeh. f. d. ++ d. Fam. Peters, Rodenkirch u. Heinzen f. ++ Ehel. Gertrud u. Andreas Gerhartz u. zu Ehren d. Muttergottes
Sch'mehren	10:30	Hochamt f. Leb. u. ++ d. Fam. Zibis-Gilen

Montag	18.01.	2. Woche im Jahreskreis
---------------	---------------	--------------------------------

Gillendorf	9:00	Rosenkranzgebet für die Priester und Ordensleute
Darscheid	19:00	Gemeinsames Sterbeamt

Samstag	23.01.	2. Woche im Jahreskreis
----------------	---------------	--------------------------------

Demerath	17:30	Vorabendmesse f. d. leb u. ++ Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft Stiftsamt f. + Josef Becker f. + Manfred Umbach f. + Christel Schneider f. ++ Ehel. Klara u. Josef Honadel u. + Tochter Gertrud Wichmann u. + Alfred Honadel u. + Anne Lernerz
----------	-------	--

In allen Gottesdiensten am Samstag und Sonntag:
CARITAS-KOLLEKTE!

<u>SONNTAG</u>	<u>24.01.</u>	<u>3. SONNTAG IM JAHRESKREIS</u>
Gillenfeld	10:30	<p>Hochamt</p> <p>1. Jahrged. f. + Werner Simon</p> <p>Jahresamt f. + Johann Krings u. ++ Ehefrau Susanna u. Tochter Elsbeth Krings u. ++ Angeh.</p> <p>Stiftsamt f. + Werner Meeth u. ++ Eltern</p> <p>Stiftsamt f. + Wilhelm Schmelzer</p> <p>Stiftsamt f. ++ Ehel. Johann u. Maria Kisgen</p> <p>f. + Winfried Kaster u. ++ Eltern Anton u. Anneliese Kaster u. Angeh.</p> <p>f. + Marianne Bauer u. ++ Angeh.</p> <p>f. ++ Guido Schüler, Reinhold Schneider, ++ Ehel. Josef u. Barbara Schneider u. Geschwister</p> <p>f. + Adolf Schiefer u. ++ Angeh.</p> <p>f. Leb. u. ++ d. Fam. Ackermann-Pütz</p> <p>f. + Walter Jax u. + Sohn Klaus u. + Enkel Dennis</p> <p>f. ++ Ehel. Karl u. Franziska Mayer u. ++ Geschwister</p> <p>f. ++ Ehel. Matthias u. Barbara Schneider u. ++ Angeh. zu Ehren der Mutter Gottes u. des Hl. Judas Thaddäus in einem besonderen Anliegen F.</p>
Strotzbüsch	10:30	<p>Festhochamt zum Patronatsfest</p> <p>Jahresamt f. + Rita Hayer</p> <p>Jahresamt f. + Gottfried Röder</p> <p>Jahresamt f. + Katharina Röder</p> <p>Stiftsamt f. alle ++ Stifter</p> <p>f. ++ d. Fam. Grethen-Herges</p> <p>f. + Pastor Erich Dunkel</p> <p>f. ++ Barbara u. Johann Schneider</p>
<u>Montag</u>	<u>25.01.</u>	<u>Fest der Bekehrung des Hl. Apostels Paulus</u>
Gillenfeld	9:00	Rosenkranzgebet für die Priester und Ordensleute
Gillenfeld	19:00	Gemeinsames Sterbeamt

Nächster Pfarrbrief

Der nächste Pfarrbrief erscheint am **Freitag, 22. Januar 2021**. Er umfasst den Zeitraum vom **23. Januar bis 21. Februar 2021**. **Redaktionsschluss: Mittwoch, 6. Januar 2021!**

<i>Kirchenkonten:</i>		
<i>Pfarrei</i>	<i>IBAN</i>	<i>BIC</i>
Brockscheid	DE11 5865 1240 0004 0091 71	MALADE51DAU
Darscheid	DE57 5865 1240 0000 0093 24	MALADE51DAU
Demerath	DE81 5776 1591 0774 1020 00	GENODED1BNA
Gillenfeld	DE22 5865 1240 0004 0036 38	MALADE51DAU
Mehren	DE05 5776 1591 0771 5383 00	GENODED1BNA
Schalkenmehren	DE36 5776 1591 0771 5391 00	GENODED1BNA
Strohn	DE48 5876 0954 0000 6116 10	GENODED1WTL
Strotzbüsch	DE34 5776 1591 0074 3269 01	GENODED1BNA
Kirchengemeinde- verband Gillenfeld	DE04 5776 1591 0487 3968 00 (Einzahlung Messintentionen und Pfarrbriefgeld)	GENODED1BNA

Mitteilung des Deutschen Roten Kreuzes:

Blutspendetermin am: **Freitag, 15. Januar 2021**

Spendeort: **Gillenfeld**

von **17:00 bis 20:30 Uhr**

in der **Schule (Mehrweckhalle), Schulstr. 11.**



Erstspender sind wie immer herzlich willkommen!



adveniat

für die Menschen
in Lateinamerika



ÜBER LEBEN

Kollekte in allen
Weihnachtsgottesdiensten
www.adveniat.de

Spendenkonto
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
www.adveniat.de



**Brockscheid, Darscheid, Demerath, Gillenfeld,
Mehren, Schalkenmehren, Strohn, Strotzbüsch**
Internet: www.pg-gillenfeld.de

Pfarrbüro Gillenfeld

Am Kirchberg 7, 54558 Gillenfeld
Tel.: 06573-215, Fax: 06573-953718
e-mail: buero@pg-gillenfeld.de

Pfarrbüro geschlossen

**Das Pfarrbüro Gillenfeld ist von Montag, 21.
Dezember bis einschließlich Donnerstag,
31. Dezember 2020 geschlossen!**

Öffnungszeiten: Montag 9:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: geschlossen
Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr

Gemeindereferent: Stefan Becker, Leiter der Seelsorge, Mobil: 0176-45801591
Tel.: 06573-9529990 (Büro), e-mail: becker@pg-gillenfeld.de

Nicht zu erreichen: 28. Dezember bis 31. Dezember

Kooperator: Pfr. Norbert Reichel, Tel.: 02692-9326523,
e-mail: reichel.pg.gillenfeld@gmail.com

Nicht zu erreichen: 11. Januar bis 16. Januar

Pfarrverwalter: Dechant Klaus Kohnz, Tel.: 02692-470

Diakon: Andreas Maria Baumeister, Tel.: 0170-1838803
e-mail: andreas-maria.baumeister@bistum-trier.de

Diakon i. R.: Bernhard Saxler, Tel.: 02676-782

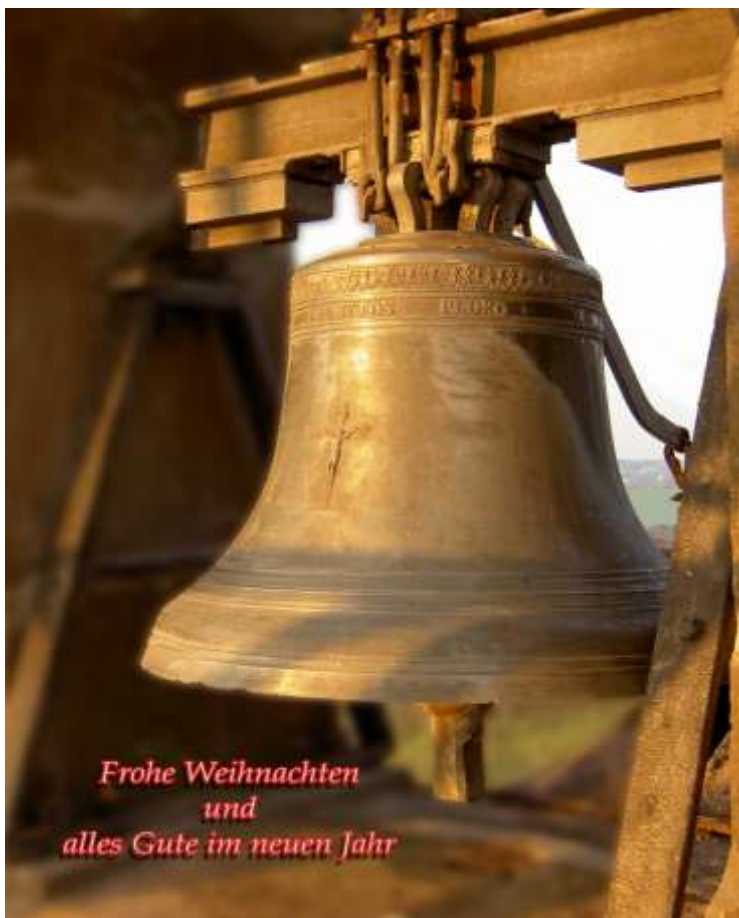
Subsidiar: Pfr. Dieter Remy, Pfarrhaus Darscheid

Ruhestandsgeistlicher: Pfr. Karl Kneißl, Tel.: 06573-9526417

Pfarrsekretär/-in: Tanja Durchdewald
Mario Steffes

Pfarrbrief: Einzelpreis: € 0,80

Jahresabonnement: € 8,--



Ihr Gemeindeferent

Stefan Bahr

Ihr Kooperator

Stefan Bahr

Ihr Diakon

Klaus J.

Ihr Diakon i. R.

Bernhard Lenz

Ihr Pfarrsekretariat

Mania Steffes *T. D.*

Ihr Pfarrverwalter

K. Wolter, H. H.

Ihr Subsidar

Otto R.

Ihr Ruhestandsgeistlicher

H. H.

Ihre Vorsitzende des Pfarreienrates

Brigitte B.

Fotos:

Vorderseite: Krippe in Gillenfeld

Rückseite: Glocke über Haupteingang in Gillenfeld v. M. Zimmer